

## Statistik informiert ...

Nr. 26/2005

3. März 2005

### Lohnentwicklung in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004 Leichter Anstieg der Bruttoverdienste

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in Dienstleistungsbereichen **Hamburgs** verdienten 2004 monatlich im Durchschnitt 3 493 Euro brutto. Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, erhöhten sich die Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten gegenüber 2003 um 1,5 Prozent. Zum Vergleich: Der Verbraucherpreisindex für Deutschland ist im Jahresdurchschnitt 2004 gegenüber 2003 um 1,6 Prozent gestiegen.

Im Produzierenden Gewerbe stiegen die Verdienste um 0,9 Prozent auf durchschnittlich 3 573 Euro. Ausschlaggebend waren vor allem der geringe Verdienstanstieg in der Industrie (plus 1,2 Prozent) und der Rückgang der Bruttoverdienste der Beschäftigten im Hoch- und Tiefbau (minus 2,5 Prozent). Im Baugewerbe wirkte sich die geringere Zahl von bezahlten Arbeitsstunden aus. Im Handel, bei Banken und Versicherungen verdienten vollzeitbeschäftigte Angestellte 2004 durchschnittlich 3 396 Euro brutto im Monat, das waren 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Bruttolöhne und -gehälter der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in **Schleswig-Holstein** stiegen 2004 um durchschnittlich 2,3 Prozent auf 2 858 Euro. Im Produzierenden Gewerbe erhöhten sich die Bruttoverdienste um 2,5 Prozent auf 2 919 Euro. Über dem Durchschnitt lag die Verdienststeigerung in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung (plus 3,1 Prozent). In der schleswig-holsteinischen Industrie wurden durchschnittlich 2,1 Prozent und im Baugewerbe (Hoch und Tiefbau) 2,3 Prozent höhere Bruttolöhne und -gehälter gezahlt als im Vorjahr. Die Bruttogehälter der Angestellten in den Dienstleistungsbereichen Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nahmen um 1,7 Prozent auf 2 736 Euro zu.

#### Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann  
Telefon: 040 42831-1636  
E-Mail: [ulrich.wiemann@statistik-nord.de](mailto:ulrich.wiemann@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057